

Der Liebe auf der Spur

»Bernhard Winter spielt mit der Sprache, mit Eindrücken und Bildern so leicht und liebevoll, als handle es sich um einen zerbrechlichen Schatz, den man mit Sorgfalt behandeln muss.«

Bärbel Wardetzki



Bernhard Winter, wurde von Michael Krüger „Tausendsassa, der auch die leisen Register bedienen kann“ genannt. Adolf Muschg taten Winters „wohlgelungene Versuche, der Vergänglichkeit mit Liebe zu begegnen“ gut. Seit zwölf Jahren arbeitet der Autor als Psychotherapeut in eigener Praxis nahe München, zuvor war er neun Jahre Bürgermeister in seiner Gemeinde. Bernhard Winter ist Initiator der publikumswirksamen Dialogreihe „Sonntagsbegegnungen“, als Schriftsteller hat er sich mit Essays und vor allem mit seinen poetischen Texten einen Namen gemacht. Für sein Schaffen wurde er mit mehreren Auszeichnungen geehrt, viele seiner Texte wurden vertont.

- › Öffentlichkeitswirksame Auftritte des Autors
- › Gedichte wie Mantras
- › Poetisches über die Liebe, gefühlvoll illustriert



Bernhard Winters poetische Texte sind wahre Mantras. Die zauberhaft bebilderte Sammlung enthält magische Begegnungen mit dem höchsten aller Gefühle: Die Liebe begleitet uns, heilsam und ermutigend, auf ihren mannigfaltigen Wegen hin vom Ich zum Du, zu Gott und der Welt. Ein Liebesabenteuer der besonderen Art!

wie weit ist ein wir?
 weit wie ein haus
 weit wie ein dorf
 weit wie ein land
 so weit wie die welt

.....
Bernhard Winter
wie weit ist ein wir?
 Spuren in die Liebe
 12,5 x 20,5 cm | 64 Seiten | Gebunden
€ 16,00 (D) / € 16,50 (A)
 ISBN 978-3-451-03407-7
 Originalausgabe
Erscheint am 30. Januar 2023
 WGS 1191 (Belletristik/Geschenkbücher)



9 783451 034077

»Kompliment für das beeindruckende Buch«

Sandra Maischberger